

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 46 (1973)
Heft: 2

Artikel: Zur Petition für eine starke Armee
Autor: Wyss, Leonhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-560179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Petition für eine starke Armee

An alle EVU-Mitglieder und Leser des «Pionier»

Kameradinnen, Kameraden,

Die Landeskonferenz der militärischen Verbände, die rund 120 000 Wehrmänner und FHD repräsentiert, hat am 7. Oktober 1972 ihrer Enttäuschung und Besorgnis Ausdruck gegeben, dass der Bundesrat zwecks Einsparungen im Bundeshaushalt auf die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge verzichtet hat.

Die Landeskonferenz der militärischen Verbände ist überzeugt, dass weite Kreise unseres Volkes den Blick für die harten Realitäten unserer Zeit nicht verloren haben, dass sie für die Selbstbehauptung der Schweiz und für die Glaubwürdigkeit ihrer bewaffneten Neutralität nach wie vor eine starke, gut ausgerüstete und gut ausgebildete Armee für unentbehrlich halten und der erforderliche finanzielle Aufwand ungeschmälert dafür zu erbringen ist.

Der Arbeitsausschuss der Landeskonferenz wurde beauftragt, gemeinsam mit möglichst vielen verantwortungsbewussten Organisationen einen geeigneten Weg zu suchen, damit der Wehrwille und die Wehrbereitschaft unseres Volkes und die Ablehnung von schwächenden Einsparungen manifest zum Ausdruck gebracht werden. Der Arbeitsausschuss ist zur Überzeugung gelangt, dass eine Petition mit hunderttausenden von Unterschriften lanciert werden muss.

Wir bitten Sie mitzuhelfen, damit die Petition einen grossen Erfolg hat.

Der Zentralpräsident EVU:



Major Leonhard Wyss

Patronat

Andres Aeberhard, Bern
Sekretär Landeskonferenz 1972 der militärischen Dachverbände

Hans-Rudolf Aerni, Uettiligen
Zentralpräsident Schweiz. Verband Mech und L Trp

Hans Baumgartner, Aarau
Zentralpräsident Schweiz. Verband Militär-Motorfahrer-Vereine

Hedi Bono, Davos-Platz, Präsidentin Bündner Sektionen
des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins

Walther Bracher, Olten, Zentralpräsident der Vereinigung
Feldtelefon- und Feldtelegraphen-Offiziere und Unteroffiziere

Hans Braschler, St. Gallen, dipl. Ing. ETH

Josef Burkhard, Luzern, Präsident Schweiz. Schützenverein

Dr. Hans Konzett, Zürich, Präsident Schweiz. Volkspartei

Marcello De Gottardi, Bellinzona
Presidente centrale dell'Associazione svizzera di sottoufficiali

Franz Emmenegger, Bremgarten-Bern
Zentralpräsident Schweiz. Feldpostverein

Dr. Alfred Ernst, Bern, Korpskommandant z. D.

Dr. chem. Elisabeth Flückiger, Hünibach

Präsidentin Freisinnige Frauengruppen Kanton Bern

René P. Gischar, Zürich

Zentralpräsident Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Rudolf Graf, Biel, Zentralsekretär Schweiz. Unteroffiziersverband

Dr. K. Hackhofer, Zürich

Zentralpräsident Schweiz. Gewerbeverband

Charles H. Hochstrasser, Breganzona

Präsident Migros-Genossenschaftsbund

Othmar Horath, Stoos

Zentralpräsident Verband Schweiz. Militär-Küchenchefs

Theo Hügi, Kloten, Stv. Präsident

Schweiz. Interessengemeinschaft Militärischen Mehrkampf

Johanna Hurni, Rheinfelden

Zentralpräsidentin Schweiz. FHD-Verband

Peter Imsand, Reinach

Zentralpräsident Schweiz. Feldweibelverband

Dr. iur. F. Emmanuel Iselin, Basel

Brigitte Isenring, Wattwil, Zentralpräsident Schweiz.

Gesellschaft der FHD-Dienstchefs und Kolonnenführerinnen

Paul Jenny, Basel, Zentralpräsident Flugzeugerkennung Schweiz

Georges E. Kindhauser, Basel

Ehrenmitglied und alt Zentralpräsident SUOV

Dr. Hans W. Kopp, Zumikon

Zentralpräsident Schweiz. Aufklärungsdienst

Dr. Franz J. Kurmann, Willisau, Präsident CVP der Schweiz

Pius Meyer, Luzern

Zentralpräsident Schweiz. Stabssekretär-Verband

Charles Moret, Blonay

Président central Association suisse des gendarmes de l'armée

Carletto Mumenthaler, Zürich, Präsident Redressement National

Alfred Niederer, Stäfa

Zentralpräsident Gesellschaft der Wehrwirtschaftsoffiziere

Wolfgang Nigg, Zürich

Zentralpräsident Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein

Regula Pestalozzi, Zürich, Kantonsrätin, Rechtsanwältin

Eric Pierrehumbert, Genf

Président central des officiers d'aviation

L. von Planta, Basel, Präsident Basler Handelskammer

Vreni Regenass, Aarau

Präsident Club Aarauer Berufs- und Geschäftsfrauen

Jean Rubli, Genf, Président central AVIA-DCA

Anton Schaerli, Münchenstein, Zentralpräsident

Schweiz. Gesellschaft der Offiziere des Munitionsdienstes

Dr. Gerhard Schürch, Bern, Nationalrat, Gemeinderat Stadt Bern

Walter F. Siegenthaler, Muri bei Bern

Hans Spreng, Ersigen, Zentralpräsident

Schweiz. Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen

Paul Stäubli, Oberrieden

Zentralpräsident Schweiz. Trainoffiziersgesellschaft

Dietrich Stauffacher, Glarus, alt Regierungsrat

B. Steinmann-Wichser, Ascona

Zentralpräsidentin Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein

Heinrich Stelzer, Langnau a. A.

Zentralpräsident Schweiz. Luftschutzoffiziersgesellschaft

Rudolf Suter, Zürich, Nationalrat

Landesobmann Landesring der Unabhängigen

Hans Tschallener, Wilchingen

Zentralpräsident Schweiz. Pontonier-Fahrverein

Prof. Dr. Friedrich Traugott Wahlen, Bern, alt Bundesrat

Dr. iur. Heinrich Wanner, Oberwil BL

Zentralpräsident Schweiz. Offiziersgesellschaft

Otto Weibel, Emmenbrücke

Ehrenpräsident Schweiz. Tambourenverband

Richard Wettstein, Zürich

Zentralpräsident Schweiz. Artillerievereine

Leonhard Wyss, Baden

Zentralpräsident Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen

Petition für eine starke Armee

In Sorge um die militärische Verteidigung unseres Landes richten die unterzeichneten Bürgerinnen und Bürger, gestützt auf Artikel 57 der Bundesverfassung, die folgende Petition an die Bundesversammlung:

- Das Nötige zu tun, damit unsere Armee in der Lage bleibt, die Unabhängigkeit und Neutralität unseres Landes zu garantieren, militärische Konflikte von unserem Lande fernzuhalten und Angriffe mit Erfolg abzuwehren.
- Zu überprüfen, ob die zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen, um die Zielsetzung der Armee zu gewährleisten und, wenn notwendig, die Mittel der Zielsetzung neu anzupassen.
- Dafür zu sorgen, dass die Leistungsfähigkeit der Armee unter voller Ausschöpfung der Möglichkeiten wie unter Berücksichtigung der Grenzen verstärkt, und dass das Verhältnis zwischen Aufwand und Wirksamkeit der einzelnen Waffen optimal gestaltet wird.

Die Unterzeichner dieser Petition erwarten vom Parlament insbesondere, dass es die für den militärischen Beitrag zur Friedenssicherung unerlässlichen finanziellen Mittel bewilligt.

Pétition pour une armée forte

En vue d'assurer l'efficacité de notre défense nationale militaire et se fondant sur l'article 57 de la Constitution fédérale, les citoyennes et citoyens soussignés demandent par voie de pétition à l'Assemblée fédérale:

- De prendre toutes dispositions utiles pour que l'armée reste en mesure de garantir l'indépendance et la neutralité suisse, de tenir le Pays à l'écart de conflits militaires et de s'opposer avec succès à des attaques.
- D'examiner si les moyens dont l'armée dispose aujourd'hui lui permettent encore de remplir ses missions et au besoin de redonner à ces moyens l'ampleur nécessaire.
- De faire en sorte que l'aptitude au combat de l'armée soit améliorée par toutes les voies praticables dans les limites de nos possibilités et que l'on obtienne de chaque arme un rendement maximum.

Les signataires de cette pétition attendent en particulier des Chambres fédérales qu'elles accordent les crédits indispensables à la contribution militaire de la Suisse au maintien de la paix.

Petizione per un esercito forte

Preoccupati per la nostra difesa militare nazionale, le cittadine e i cittadini sottoscritti, in base all'articolo 57 della Costituzione federale, rivolgono all'Assemblea federale la seguente petizione:

- Attuare tutti i provvedimenti necessari affinché l'esercito sia sempre in grado di garantire la neutralità del nostro Paese, di preservare il nostro territorio da conflitti armati e di opporsi con successo ad attacchi di ingenti forze armate straniere.
- Riesaminare i mezzi a disposizione, e, ove occorra, riadegarli al fine di accertarsi che questi siano sufficienti per garantire all'esercito il conseguimento del suo scopo.
- Provvedere affinché l'efficienza dell'esercito sia consolidata con un pieno sfruttamento delle possibilità e in considerazione dell'eseguità del nostro territorio, nonchè rendere ottimale il rapporto tra costo e rendimento delle singole armi.

I firmatari della presente petizione incoraggiano il Parlamento a autorizzare, in special modo, le spese indispensabili al fabbisogno militare e quindi atte a garantire la tutela della pace.

Bitte diese Petition mit so vielen Unterschriften wie möglich an den Zentralpräsidenten des EVU, Major Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, zurücksenden!

Name	Vorname	Wohnort
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.